



Generalzolldirektion



Der Zoll

Jahresstatistik 2016



Der Zoll

Jahresstatistik 2016



Inhalt

Seite

I. EINNAHMEN	
Erhobene Abgaben	7
Erhobene Verbrauchsteuern	7
Nacherhebungen und Rückforderungen	8
Erstattungen	8
Einnahmen durch den Vollstreckungsdienst	9
II. SCHUTZ VON SICHERHEIT UND ORDNUNG	
Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität	10
Bekämpfung des Zigarettenschmuggels	10
Bekämpfung des Waffenschmuggels	11
Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeld- und Barmittelverkehrs	11
Anzahl der verfolgten Zolldelikte und Tatverdächtigen	11
Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie	12
Artenschutz	14
III. ABFERTIGUNG GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	
Zollabfertigung der Waren	15
IV. WEITERE AUFGABEN DES ZOLLS	
Durchführung der EU-Marktorganisationen in Deutschland	16
Internationale Amts- und Rechtshilfe	16
Zollamtliche Untersuchungen und Gutachten	17
Ursprungsankünfte	17
Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung	18
V. ORGANISATION UND PERSONAL	
Dienststellen und Personaleinsatz	19



I. Einnahmen

Erhobene Abgaben

Erhobene Abgaben insgesamt – in Mrd. € –

	2014	2015	2016
I. Einnahmen der EG			
Zölle	4,6	5,2	5,1
II. Nationale Einnahmen			
Verbrauchssteuern	65,9	66,7	65,5
Luftverkehrsteuer	1,0	1,0	1,1
Kraftfahrzeugsteuer ¹⁾	8,5	8,8	9,0
Einfuhrumsatzsteuer	48,9	50,9	51,2
Insgesamt	128,9	132,6	131,9

1) Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer durch die Zollverwaltung seit dem 01.07.2014

Erhobene Verbrauchsteuern

Erhobene Verbrauchsteuern – in Mrd. € –

	2014	2015	2016
Energiesteuer	39,8	39,6	40,1
Stromsteuer	6,6	6,6	6,6
Kernbrennstoffsteuer	0,7	1,4	0,4
Tabaksteuer	14,6	14,9	14,2
Branntweinsteuer	2,1	2,1	2,1
Alkopopsteuer	0,001	0,002	0,001
Kaffeesteuer	1,0	1,0	1,0
Biersteuer ¹⁾	0,7	0,7	0,7
Schaumweinsteuer	0,4	0,4	0,4
Zwischenerzeugnissteuer	0,01	0,01	0,02
Insgesamt	65,9	66,7	65,5

1) Der Ertrag fließt den Ländern zu.

Nacherhebungen und Rückforderungen

Nacherhebungen und Rückforderungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes – in Mio. € –

	2014	2015	2016
Zölle und Einfuhrumsatzsteuer	107,1	106,4	109,4
Marktordnungsabgaben	11,4	–	0,5
Mineralöl- und Energiesteuer	160,4	56,8	37,0
Tabaksteuer	39,3	2,4	0,2
Branntweinsteuer	28,0	61,9	30,1
Stromsteuer	83,1	34,3	61,2
Luftverkehrssteuer	2,7	0,7	5,4
Andere Verbrauchsteuern und Abgaben	5,0	17,5	9,9
Insgesamt	437,0	280,0	253,7

Erstattungen

Erstattungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes – in Mio. € –

	2014	2015	2016
Zölle und Einfuhrumsatzsteuer	13,1	14,8	11,4
Marktordnungsabgaben	–	–	–
Mineralöl- und Energiesteuer	66,8	16,8	10,9
Branntweinsteuer	14,7	0,7	0,2
Stromsteuer	13,8	20,5	26,0
Luftverkehrssteuer	3,2	0,5	–
Andere Verbrauchsteuern und Abgaben	0,5	0,4	0,7
Insgesamt	112,1	53,7	49,2

Einnahmen durch den Vollstreckungsdienst

Einnahmen durch den Vollstreckungsdienst aus der Vollstreckung von Forderungen des Bundes und der Sozialbehörden

	2014	2015	2016
	– in Mio. € –		
Beigetriebene Beträge	1.503	1.452	1.432
davon für			
die Bundesagentur für Arbeit	98	57	50
sonstige Sozialbehörden	1.012	1.045	984
die Zollverwaltung und übrige Bereiche	361	173	231
Kraftfahrzeugsteuer ¹⁾	32	178	167
	– Anzahl in Tsd. –		
Vollstreckungsfälle	6.412	5.824	4.508
davon für			
die Bundesagentur für Arbeit	1.379	276	366
sonstige Sozialbehörden	3.424	3.377	2.727
die Zollverwaltung und übrige Bereiche	128	135	132
Kraftfahrzeugsteuer ¹⁾	1.481	2.036	1.283

1) Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer durch die Zollverwaltung seit dem 01.07.2014



II. Schutz von Sicherheit und Ordnung

Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität

Sichergestellte Betäubungsmittel

	2014	2015	2016
	– kg –		
Heroin	264	121	87
Opium	19	84	51
Kokain	1.233	1.691	1.496
Amphetamine	383	293	472
Metamphetamine (Crystal)	22	21	23
Haschisch	674	942	558
Marihuana	1.587	1.657	2.246
Sonstige Betäubungsmittel	9.253	11.901	3.621
	– Stück –		
Amphetaminderivate	328.438	186.178	1.894.680

Bekämpfung des Zigarettschmuggels

Sichergestellte Zigaretten

– in Mio. Stück –

2014	2015	2016
140	75	121

Bekämpfung des Waffenschmuggels

Sicherstellung von Waffen, Munition und Sprengstoff

	2014	2015	2016
Kriegswaffen	95	25	41
Lang- und Faustfeuerwaffen (keine Kriegswaffen)	1.238	1.437	219
Andere Waffen (haupts. Luftdruck-, CO ₂ -, Softair-Waffen)	1.545	689	7.933
Munition (Schuss)	777.648	1.547.003	63.633
Sprengstoff (kg)	3.097	187	965

Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeld- und Barmittelverkehrs

Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeld- und Barmittelverkehrs

	2014	2015	2016
Vorläufig sichergestellte Zahlungsmittel (in Mio. €)	6,5	8,5	8,2
Bußgeldbescheide	2.997	2.518	2.621
Festgesetzte Bußgelder (in Mio. €)	8,4	5,9	5,0

Anzahl der verfolgten Zolldelikte und Tatverdächtigen

Anzahl der verfolgten Zolldelikte und Tatverdächtigen

	2014	2015	2016
Anzahl der Ermittlungsfälle	14.657	13.721	17.333
Anzahl der Tatverdächtigen	18.339	17.982	21.925

Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie

Beschlagnahmen durch Zolldienststellen

	2014	2015	2016
Anträge auf Grenzbeschlagnahme	1.049	1.213	1.276
Fälle von Grenzbeschlagnahmen	45.738	23.338	21.229
Wert beschlagnahmter Waren – in Mio. € –	137,7	132,3	180,04
Anzahl beschlagnahmter Waren – in Tsd. Stück –	5.926,8	4.025,9	3.640,1

Aufteilung nach Warenkategorien 2016

Warenkategorie	Wert beschlagnahmter Waren – in Mio. € –	Anzahl beschlagnahmter Waren	Anzahl der Beschlagnahmen
Schuhe (einschließlich Bestandteile und Zubehör)	22,80	187.992	7.101
Persönliches Zubehör	58,38	207.848	3.147
<ul style="list-style-type: none"> • Sonnenbrillen und andere Brillen • Taschen, Handtaschen, Reisegepäck, Brieftaschen, Geldbeutel, Zigarettenetuis und andere in Taschen mitgeführte ähnliche Artikel • Uhren • Schmuck und anderes Zubehör 			
Kleidung und Zubehör	10,03	538.749	2.677
Sonstige	11,15	506.657	2.639
<ul style="list-style-type: none"> • Maschinen und Werkzeuge • Fahrzeuge einschließlich Zubehör und Bauteile • Bürobedarf • Feuerzeuge • Etiketten, Anhänger, Aufkleber • Textile Waren • Verpackungsmaterialien und andere Waren 			
Körperpflegeprodukte	41,84	646.170	2.508
Mobiltelefone (einschließlich Teile und Zubehör)	14,07	228.830	1.444
Spielzeug, Spiele und Sportartikel	4,56	1.035.838	676
Elektrische/Elektronische Ausrüstung	3,40	82.437	512
Arzneimittel	1,78	106.880	483
CDs, DVDs, Kassetten	1,11	8.024	15
Nahrungsmittel, Getränke	10,89	76.961	14
Tabakwaren	0,05	13.714	13
GESAMT	180,06	3.640.100	21.229

Aufteilung nach Herkunftsländern
– in Prozent –

	2014	2015	2016
China	46,9	53,6	51,7
Hongkong	28,2	22,9	15,2
Türkei	1,2	2,8	4,5
Singapur	8,0	5,2	3,9
USA	1,8	2,1	3,8
Mazedonien	0,0	0,0	3,4
Malaysia	0,8	0,9	2,4
Sonstige	13,1	16,4	15,1



Artenschutz

Aufgriffe und Sicherstellungen im Bereich des Artenschutzes

	2014	2015	2016
Aufgriffe	852	1.301	915
Sicherstellungen (Tiere, Pflanzen, Objekte)	118.645	580.120	63.152

Transportmittel und Transportwege – in Prozent der Aufgriffe –

	2014	2015	2016
Flughafen	68,7	36,7	53,7
Post	24,6	54,6	36,8
Autobahn/Landstraße	3,1	5,3	2,0
Sonstige	3,6	3,4	7,5



III. Abfertigung grenzüberschreitender Verkehr

Zollabfertigung der Waren

Anzahl der Zollabfertigungen

	2014	2015	2016
	– in Mio. –		
Einfuhr (zum freien Verkehr)	57,0	60,2	70,5
Versandverfahren (eingehende und eröffnete)	7,3	7,2	7,2
Ausfuhr	121,3	125,2	130,8

Wert der abgefertigten Waren

	2014	2015	2016
	– in Mrd. € –		
Einfuhr	383,0	405,9	402,2
Ausfuhr	475,3	501,1	499,3



IV. Weitere Aufgaben des Zolls

Durchführung der EU-Marktorganisationen in Deutschland

Durchführung der EU-Marktorganisationen in Deutschland – in Mio. € –

	2014	2015	2016
Ausfuhrerstattung	0,5	0,05	0,03
Produktionsabgabe Zucker	35,1	35,1	35,1
Milchüberschussausgabe *)	162,3	309,0	0,1

*) Die EU-Milchquotenregelung ist zum 31.03.2015 ausgelaufen. Angaben stellen Restzahlungen für die Milchüberschussausgabe dar.

Verwaltung von sonstigen EU-Mitteln	711,3	780,5	338,5
-------------------------------------	-------	-------	-------

Internationale Amts- und Rechtshilfe

Internationale Amts- und Rechtshilfe mit EU-Staaten und Drittländern – Anzahl der Fälle –

	2014	2015	2016
Amts- und Rechtshilfeersuchen			
Eingehende Ersuchen und Mitteilungen	10.423	10.837	15.276
Ausgehende Ersuchen und Mitteilungen	21.017	20.531	23.377
Summe	31.440	31.368	38.653

Zollamtliche Untersuchungen und Gutachten

Zollamtliche Untersuchungen und Gutachten von Waren

	2014	2015	2016
Aufgrund von Regelungen			
• des Zolltarifs	58.783	59.378	58.494
davon verbindliche Zolltarifauskünfte	28.914	29.853	32.172
• der EU-Marktordnung	664	548	672
• der Verbrauchsteuergesetze	4.321	4.423	3.902
• sonstige Gründe	19.492	19.079	19.199
Insgesamt	83.260	83.428	82.267

Ursprungsauskünfte

Ursprungsauskünfte

	2014	2015	2016
Verbindliche Ursprungsauskünfte	1.444	1.321	1.561



Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung

Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung

	2014	2015	2016
Prüfung von Arbeitgebern	63.014	43.637	40.374
Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	102.974	106.366	104.494
Abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	100.763	104.778	107.080
Summe der Geldstrafen aus Urteilen und Strafbefehlen – in Mio. € –	28,2	28,8	34,1
Summe der erwirkten Freiheitsstrafen – in Jahren –	1.917	1.789	1.731
Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	34.318	22.066	21.821
Abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	53.007	47.280	45.783
Summe der festgesetzten Geldbußen, Verwarnungsgelder und Verfall – in Mio. € –	46,7	43,4	48,7
Summe der vereinnahmten Geldbußen, Verwarnungsgelder und Verfall ¹⁾ – in Mio. € –	20,0	16,2	18,8
Schadenssumme im Rahmen der straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen – in Mio. € –	795,4	818,5	812,7
Steuerschäden aus Ermittlungsverfahren der Länderfinanzverwaltungen, die aufgrund von Prüfungs- und Ermittlungserkenntnissen des Zolls veranlasst wurden ²⁾ – in Mio. € –	29,1	36,8	62,9

1) Bei diesen Einnahmen handelt es sich ausschließlich um die des Bundes. In welchem Umfang die Länder Einnahmen z. B. aus Bußgeldverfahren, die im Einspruchsverfahren an die Amtsgerichte abgegeben wurden, erzielt haben, ist dem BMF nicht bekannt.

2) Angaben der Länderfinanzverwaltungen, die der Zollverwaltung zur Verfügung gestellt wurden.



V. Organisation und Personal

Dienststellen und Personaleinsatz

Dienststellen und Personaleinsatz		Personaleinsatz in AK ¹⁾
Bundesfinanzministerium		
Abteilung III, Zölle und Verbrauchsteuern		156
Bundesmonopolverwaltung für Branntwein		26
Generalzolldirektion	2.733	6.275
mit		
Zollkriminalamt	856	
Bildungs- und Wissenschaftszentrum	1.114	
mit		
2 Bundeskassen	507	
1 Kompetenzzentrum für Kassen- und Rechnungswesen	61	
6 Service-Center (inkl. 2 Service-Center Versorgung BMVg)	1.005	
43 Hauptzollämter	21.612	26.542
mit		
163 Binnenzollämtern	2.494	
91 Grenzzollämtern	2.436	
8 Zollfahndungsämter		2.405
Personalbestand (Arbeitskräfte) Zollverwaltung insgesamt:		35.404

1) Arbeitskräfte zusammengefasst zu Vollzeitbeschäftigten, Stand 31.12.2016

■ DER ZOLL IM INTERNET :



www.zoll.de

■ ZOLL-APP
„Zoll und Reise“



■ ZOLL-APP
„Zoll und Post“



itunes.apple.com

play.google.com

■ WEITERE BROSCHÜREN SIND ERHÄLTlich:

Bundesministerium der Finanzen
Referat für Bürgerangelegenheiten
11016 Berlin
broschueren@bmf.bund.de



www.bundesfinanzministerium.de

Bestellservice:
Telefon: 030/182722721
Telefax: 030/18102722721

■ IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:
BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN
REFERAT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
WILHELMSTRASSE 97
10117 BERLIN

REDAKTION:
GENERALZOLLDIREKTION
LEITUNGSSTAB ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

FOTOS, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG:
GENERALZOLLDIREKTION, BILDUNGS- UND WISSENSCHAFTSZENTRUM DER BUNDESFINANZVERWALTUNG, MEV

REGISTRIERNUMMER:
90 SAB 165

WWW.ZOLL.DE

BERLIN, JANUAR 2017



Bundesministerium
der Finanzen



Einkauf weltweit

Informieren statt draufzahlen



Die neue kostenlose
App „Zoll und Post“



play.google.com



itunes.apple.com

www.zoll.de

Und für alle, die lieber vor Ort einkaufen, gibt es die App „Zoll und Reise“.



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums der Finanzen herausgegeben. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugesagt ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.